



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCXII. Die Mansionarien zu Lebus trennen das Dorf Reitwein von der
Parochie Lebus und genehmigen den Bau einer Kirche und einer eigenen
Pfarre, am 1. Mai 1414.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

also trucken, das is der koufir vbir seyne vinger mag bogen, das do keyne fuchtikeit ynne irscheyne odir nach troger, odir in Iren Hufirn moghen sie nas leder den scheidemechern, swertuehern odir gestin vorkoufin, odir den schumechern, die in der Stad wonen, fullin sie die fulle troge leder vorkoufin, als vor steet geschrebin: vnd die schumecher moghen gerbin also vil leders, als sie vorerbeten vnd fullin das nicht vorbas vorkoufin widder gestin nachte iren kumpam, zunder eyn iglich schumecher mach seyne eygen leder gerbin, daz er selbir wil vorerbeten vnd sal andirs nymande gerbin, wenn seyne eygen leder. Ouch fullen die schumecher vnd gerbir den zetelem, den gortelern, den tzomtrickern, den swertuehern vnd den semischmechern nicht hindern, leder tzu koufin gegen gestin odir gegen vnsern meteburgern vnd welcher daz weret, der sal also dicke als er daz weret, zo sal er der stad eyne mark silber seyne voruallin vnd die selbin tzomtricker, Rymfneider, semischmecher moghen gerbin mit weynsteyne odir mit lo, nach Irer bequemeicheit Ires Hantwerkes, der gemeynen Stad tzu gute. Vorbas ist das von den selbigen luthin falsche schw odir gantzlich falsch leder veil uf deme markte odir in den Hufirn wurde funden, die selbigen schw odir leder sal man uf deme uffenbaren markte tzu angefichte aller luche burnen, abir daz vnd nicht mer sal derselbige vorkoufir tzu besserunghe leiden vnd nachgewermet leder, das do gut ist, moghen die gerber uff deme markte vnd in iren Hufirn wol vorkoufin, das abir falsch leder ist, daz man keyne weis bessern mag, das sal man mit deme fure vorburnen vnd gleicherweis richten, als vorgeschrebin steet. Das wir deslin brief mit alle seynen stucken vnd artikeln bey macht behaldin wollin vnd eyn iglich schumecher vnd gerber das also sal halten bey der Bulze seynes werkes In allirmale, als vor steet geschrebin, haben wir vnser Ingeseigel an dieslin brief lasen henghen, der gebin ist nach Cristis geburt vintzenhundert Jar, darnach in deme dreytzenen Jare, Am freitaghe nach Svnd Pauels Taghe des heiligen tzwelfboten etc. Seyner bekerunghe.

Nach dem Orig. des Stadtarchives VIII, 3, 82.

CCXII. Die Mansionarien zu Lebus trennen das Dorf Reitwein von der Parochie Lebus und genehmigen den Bau einer Kirche und einer eigenen Pfarre, am 1. Mai 1414.

Nicolaus Sculten, Precentor, Bartolomeus Kromer, Johannes Sculteti, Johannes Koster, Jacobus gubbin, Nicolaus ymme, Paulus tize, Thomas smed, Theodericus Bellin, Mathias briger, Thomas Pyser, Mansionarien der Kirchen zu lubus, Bekennen vor vns vnd vnserer nachkomelynge offentlich yn dessem briefe Vor allen, dy en Sehen ader horen lesen, Daz wir mit rate, willen vnd fulbort Des Erwerdigen in Gote, vater vnd herren, herren Johansen, Bischoff vnd synes Capitels der Kirchen zu lubus vnd sundirlichen der Erlamen vnd wysen herren Johans Inegans scolastici, der vor ouch etzwaz rechtis gehat hat vnd Ern Bartholomei Krem, ezwann pharrer vnd nu uff desse zit eyn vorwese vnd besorger der zelen der egenanten kirchen zu lubus, alz eyn prelate Daz dorff zu Ruthewin vnd dy Inwoner daselbist in geystlicher besorgunghe, Alz sy vor zu der Egenanten Kirchen zu Lubus voreyniget vnd gehort hat, mit guten willen vorlassen haben vnd vorlassen ewiglich mit allen zinsen, oppher, messkorn vnd

mit allir zugehorungen geystlich vnd werltlich, dar sy der Kirchen zu lubus alz eyne filia yn gehorsam gewest synt vnd als wir daz Egenant dorff haben gehat vnd jn vorgangen ziten vnser vorvaren gehat haben, So daz wir fürbaz mit en keyns mer zu schaffen sullen haben geystlich ader werltlich vnd fryen sy van der Kirchen zu Lubus mit macht desses briefes vnd sten en zu vnd fulborten en eyne Kirchen yn daz egenant dorff Rutewin zu setzen vnd zu bawen, dar wir keyns yn zureden sullen haben, Alzo daz dy leyne der kirchen Alze ofte vnd dicke, alz daz not wirt syn, zu sullen sten dem Rate zu ffrankinuorde, der nv ist vnd nach en kumpt, Vnd vor den willen vnd fulbort, alz vorgeschrieben steit vnd benomet ist, haben vns dy Egenanten Inwoner des Dorffes zu Rutewin mit zwen vnd driffig schok grosschen beymilcher müntze eyn genüge getan. Vff daz alle dese vorgeschrieben Artikel vnd stucke Ghanz, stete vnd ewichlichen gehalten werden, Haben wir Johannes, von Gotes genaden Bischoff, mit vnsern herren vnser Capittels, mit vnsern Manfionarie, mit Ern Johannes Snegans Scolastico vnd mit Ern Bartolomeo Krem, etzwen pharrer zu lubus, vnse jngeleze an desse brief lassen hengen. Gegeben zu Lubus, an Sente Walpurgen tag M^o CCCC^o XIII^o.

Nach dem Originale des Stadtarchives, Steinwein No. 3.

CCXIII. Nicolaus Sculteti investirt als bischöflicher General-Vicar einen Altaristen zu Frankfurt, am 9. Oktober 1415.

Nicolaus Sculteti, Vicarius et Administrator In Spiritualibus generalis Reuerendi in Cristo patris et domini, domini Johannis Episcopi lubucensis, Vniuersis et singulis dominis Cappellanis, Altaristis, Ceterisque presbyteris Curatis et non Curatis, qui presentibus debite fueritis requisiti, seu alter vestrum fuerit requisitus, Sinceram in domino Caritatem. Vacante altari in Ecclesia parrochiali in frankenuordis siti (sic) In honore sanctorum ewangelistarum Marci et luce Sanctique martiris Erasmi Et sanctarum virginum Agathe et Agnetis consecrato Per mortem domini henrici de reppin nouissimi et immediati Rectoris eiusdem, discreto Paulo Murow nobis per prouidos viros Henricum, Mathiam et Petrum dictos belkow, ad quos Juspatronatus dicti Altaris pleno Jure dinoscitur pertinere, legitime presentato de eodem prouidimus et presentibus prouidemus Ipsumque ad idem Inuestiuimus et presentibus Inuestimus, Mandantes vobis dominis omnibus et singulis supradictis, Quatenus prememoratum Paulum Murow in possessionem dicti Altaris realem ducatis et corporalem, facientes sibi de omnibus et singulis Juribus, Redditibus, fructibus et obuencionibus Integre responderi ab hiis, quorum interest, Adhibitis in premissis ceremoniis et solempnitatibus debitis et consuetis. Datum frankenuordis, Anno domini M^o CCCC^o XV^o feria quarta post francisci, Vicariatus nostri sub sigillo appenso.

Nach dem Orig. des Stadtarchives VIII, 2, 41.